

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KRONSTORF

WWW.FF-KRONSTORF.AT

KRONSTORFER GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Brennpunkt



Folge 4 / 2022 Mai 2022

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN

INFORMATION FÜR ALLE FREUNDE UND GÖNNER DER FEUERWEHR KRONSTORF



Fordernde Sturmeinsätze im Jahr 2021

INHALT: Vorwort des Feuerwehrkommandanten | Personelles | Rückblick 2021 |
Auf Worte folgen Taten | Feuerwehrmedizinischer Dienst | Vorstellung von Kameraden
Jugendfeuerwehr | Brandcontainer in Kronstorf | Spendenaufruf | Sommerfest

VORWORT DES KOMMANDANTEN



Liebe Kronstorferinnen und Kronstorfer!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf darf ich Sie wieder sehr gerne zur diesjährigen Ausgabe unseres „Kronstorfer Brennpunktes“ herzlich begrüßen.

Das vergangene Jahr 2021 stand auch bei unserer Ortsfeuerwehr noch immer ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Das Aufrechterhalten des halbwegs normalen Feuerwehrlebens stand bei uns an oberster Stelle, auch wenn Vieles abgesagt werden musste.

Mit Anfang des Jahres, nach unserem Löschfahrzeugumbau in Eigenregie, wurden Gruppenübungen sowie die Wartungen und Instandhaltungen aller Fahrzeuge und Geräte unter Einhaltung aller geltenden Covid-Schutzmaßnahmen durchgeführt. Der laufende Betrieb wurde auf ein Minimum reduziert und Sitzungen, Besprechungen fanden online statt. Im Sommer hat sich die Lage um Covid-19 etwas beruhigt und es waren wieder Zugsübungen, Übungen mit anderen Feuerwehren und Kameradschaftsveranstaltungen (Grillabend mit 60iger Feier) möglich. Man hat gleich wieder deutlich gemerkt, welchen Wert und welche

Wichtigkeit diese gemeinsamen Aktivitäten für eine Gemeinschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr haben. Wir mussten aber trotzdem Veranstaltungen wie das im August traditionelle Sommerfest leider wieder absagen. Das traf uns trotz der Unterstützungen des Bundes finanziell leider auch wieder sehr. Es wurde aber wie im vergangenen Jahr die Feuerlöscher Überprüfung durch eine Fachfirma und der Kinder-Ferrienspaß durchgeführt, ein Dank an alle Mitwirkenden für diesen wichtigen Dienst an der Bevölkerung. Wir dürfen auch drei Mitgliedern zum abgeschlossenen Grundlehrgang des Bezirkes Linz-Land gratulieren. Dabei freut es uns besonders, dass ein Kamerad mit „Vorzüglich“ und zwei Kameradinnen mit „Sehr gut“ das Grundlehrgangs-Diplom erhalten haben. Im Namen der Feuerwehr Kronstorf darf ich nochmal recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg gratulieren!

Weiters freut es mich, dass im vergangenen Jahr drei Kameraden für den Feuerwehrmedizinischen Dienst (FMD) ausgebildet wurden und wir jetzt eine FMD-Gruppe in unserer Feuerwehr besitzen. Dafür möchte ich mich bei LM Dominik Gottlieb-Zimmermann, der die Leitung der FMD-Gruppe übernommen hat, ebenfalls sehr herzlich bedanken.

Die Einsätze waren im vergangenen Jahr geprägt von einigen Unwettereinsätzen, die vorwiegend in den Sommermonaten Juni bis August unsere Gemeinde getroffen haben. Sandsäcke wurden gelegt, Bäume von Verkehrswegen entfernt und noch vieles mehr. Man merkt dass der Klimawandel auch bei uns angekommen ist und die Feuerwehren vermehrt mit neuen Herausforderungen konfrontiert werden.

Ich bin auch sehr stolz auf unsere aktive Jugendgruppe, die den Wissenstest in Ansfelden und den Jugendfeuerwehrleistungs-Bewerb in Traun mit tollen Ergebnissen

bestanden hat.

„Feuerwehrhaus neu“

Was aber die Feuerwehr derzeit am meisten beschäftigt, ist das zukunftsorientierte Sicherheitszentrum sprich das „FEUERWEHRHAUS NEU“, welches neben dem ASZ Kronstorf mit geplantem Baubeginn 2022 errichtet werden soll. Wir haben schon unzählige Planungsstunden in das größte Projekt in der Geschichte unserer Feuerwehr geleistet. Momentaner Stand ist die Überprüfung der neuen Kosten durch das Land OÖ. Bei diesem sehr notwendigen Großprojekt für die Sicherheit unserer Bevölkerung müssen wir auch Eigenmittel von EUR 255.000,- aufbringen, die nur durch eine sehr große Spendenbereitschaft der Bevölkerung und weiteren Spendern bewältigt werden kann.

Im Voraus bedanke ich mich jetzt schon sehr für Ihre geleisteten Spenden.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde, Gemeindevorstand und dem Gemeinderat, sowie bei unserem Bürgermeister Dr. Christian Kolarik für die sehr große Unterstützung zur Verwirklichung dieses großen Projekts.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Mitgliedern unserer Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit, Kameradschaft und Bereitschaft in der Feuerwehr aktiv zu sein, sehr herzlich bedanken. Weil dieses Ehrenamt ist **unbezahlbar** – und daher nochmal ein großes Danke an alle Kameraden(innen)!

Ich wünsche Ihnen jetzt noch beim Durchblättern unserer Zeitung viel Spaß und bleiben Sie gesund!

Ihr Feuerwehrkommandant
HBI Oliver Preineß

A handwritten signature in blue ink that reads "HBI Oliver Preineß".

PERSONELLES

JUGEND-NEUBEITRITTE



Smail Kicaj



Adam Pastucha



Melina Ratzberger-Leimer



Nishan Singh



Julian Kreindl

NEUBEITRITT-AKTIV

UNSERE RUNDEN 2022



Martin Bodingbauer 20



Melissa Pfaffeneder 20



Florian Leimer 30



Angelika Stallinger 30



Helmut Rockenschaub



Dieter Muhr 60



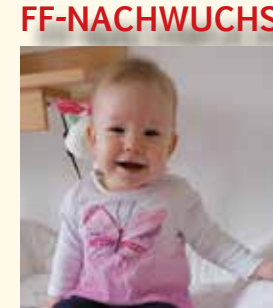
Johann Herbert 60



Franz Rupaner 80



Ignaz Huber 90



Johanna Sochor geb.20.09.2021
Tochter von Christina & Hannes Sochor

RESERVESTAND

FF-NACHWUCHS

IN GEDENKEN



Am 3. November 2021 geleiteten zahlreiche Kameraden der FF Kronstorf den lieben, im 82. Lebensjahr verstorbenen Kameraden, **Oberlöschmeister Franz Weitesser** zu seiner letzten Ruhestätte am Pfarrfriedhof Kronstorf. Im Nachruf von BR Hannes Ömer wurden die besonderen Verdienste und die außergewöhnlich vielen Leistungen von Franz Weitesser und seiner Familie in seiner über 52-jährigen Mitgliedschaft in der FF Kronstorf dankenswert gewürdigt.

1969, tief beeindruckt von den tagelangen Lösch- und Hilfsleistungen im Verlauf des Großbrandes auf seinem elterlichen Hof „Eßl z' Schmieding“, trat Franz noch im selben Jahr der FF Kronstorf bei, in der sein 1967 verstorbener Vater Georg bereits 18 Jahre lang Kommandant-Stellvertreter war.

Zur Ausbildung „Maschinenlehrgang an der oö. Landesfeuerwehrschiule 1973“ und dem Leistungsabzeichen in Bronze war es für den engagierten Landwirt vor allem seine verlässliche Tatkraft, die Franz Weitesser permanent bei zahlreichen FF-Übungen und im Besonderen bei vielen geleisteten Alaromeinsätzen auszeichnete. So auch sein tagelanger Hochwassereinsatz im Jahre 2002.

Ergänzt mit jahrzehntelang breiten Unterstützungen, für die Kameradschaft, bei Ausrückungen, Ausflügen, Festen, den wochenlangen Robot-Leistungen für die Feuerwehrhäuser inkl. Pfarrhof - bis zur geschätzten Mehlspeisküche von Hanni und Franz für 13 FF-Stadlfeste, zig Sommerfeste und so fort.

Franz trug mit Stolz seine Feuerwehruniform - mit seinen vielen erhaltenen Dienst- und Verdienstmedaillen, von der Marktgemeinde Kronstorf, dem Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land und vom Land OÖ. inkl. der Hochwassermedaille 2002.

Die Kameradschaft der FF Kronstorf wird sich an Franz stets ehrend erinnern.

RÜCKBLICK 2021

Mitgliederstand (31.12.2021)

86 Mann, davon

Aktiv 57 Mann, 2 Frauen

Reserve 10 Mann

Jugend 13 Jungfeuerwehrmänner

und 4 Jungfeuerwehrfrauen

2 Brandeinsätze

- Flurbrand durch außer Kontrolle geratenes Lagerfeuer
- Brand eines LKW auf der B309



24 technische Einsätze

- Auffangen und Binden von ausgelaufenen Ölen
- Freimachen von Verkehrswegen durch umgestürzte Bäume
- Rettung von verunfallter Person auf Baugerüst
- Beseitigen von Gefahren durch Sturm
- Entfernen von Insekten/ Reptilien
- Pumparbeiten nach Überflutungen



- Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen
- Unterstützung unseres neu gegründeten Teams Feuerwehrmedizinischer Dienst bei Veranstaltungen des Bezirkes
- Unterstützung beim Kommissionieren der Covid-Gurgeltests

Bei den geleisteten Einsätzen waren 220 Mann gesamt 529 Stunden im Einsatz.

Allgemeine Tätigkeiten

- 8 Online Kommandositzungen
- 2 Monatsversammlung
- 6 Zugübungen



- 1 Ausbildungswoche im Brandsimulationscontainer
- Zahlreiche Atemschutz- und technische Schulungen

Ausbildung in der Feuerwehr

- **Grundlehrgang:**
Christian Faltner
Melissa Pfaffeneder

Angelika Stallinger

- Funklehrgang:

Richard Bauer

Patrick Huber

Tobias Kösslinger

Clemens Lehner

Niklas Perndorfer

- Gefährliche Stoffe

Grundausbildung:

Angelika Stallinger

- Grundausbildung

Sonderfahrzeuge:

Christian Faltner

Melissa Pfaffeneder

Angelika Stallinger

- Technischer Lehrgang 1:

Florian Leimer

- Technischer Lehrgang 2:

Philip Huber

- Ausbildung zu

Feuerwehrersthelfer (FMD):

Dominik Gottlieb-

Zimmermann

Tobias Kösslinger

Clemens Lehner

- Webinar „Kommandanten-

Weiterbildung“:

Hannes Ömer

Oliver Preineßl

Stefan Schneckenleitner

- Einsatzleiterlehrgang:

Stefan Schneckenleitner

- Modulausbildung

Kommunikation 1+2:

Hannes Ömer

- Webinar „Abwicklung der

Truppführer-Prüfung“:

Hannes Ömer

Auszeichnungen

- 2. Erprobung:

Jonathan Arbeithuber

Mario Falkner

- 4. Erprobung:

Benjamin Arbeithuber

Leistungsabzeichen

- Feuerwehrjugend

Leistungsabzeichen

in Bronze:

Jonathan Arbeithuber

Mario Falkner

123 JAHRE FF-KRONSTORF

- **Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Silber:**
Benjamin Arbeithuber
- **Funkleistungsabzeichen in Bronze:**
Patrick Huber
Tobias Kösslinger
Clemens Lehner
- **Branddienst Leistungsabzeichen in Bronze:**
Clemens Lehner

Weitere Ereignisse im Jahr 2021

- Gemütlicher Grillabend für Kameraden und PartnerInnen
- Ferienspaß – „Abenteuer Feuerwehr“
- Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus
- Führung der Feuerwehrjugend bei der Autobahnpolizei Anselden
- Ausflug der Feuerwehrjugend in die Trampolinhalle Linz



Ferienspaß.



Verkehrsunfall 17.12.21



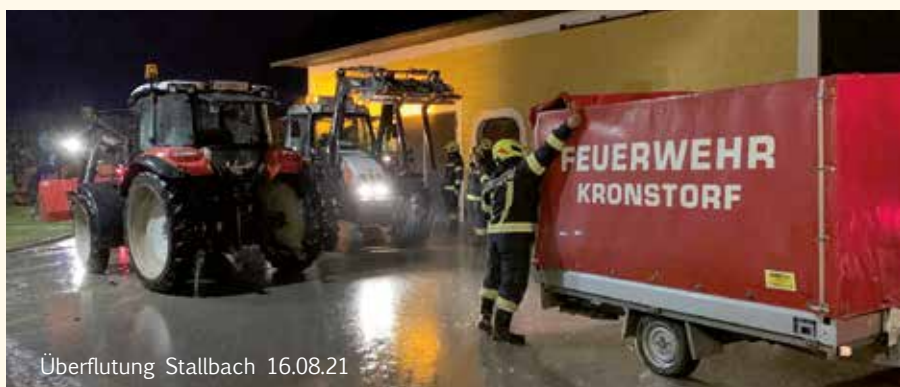
Rettung von Baugerüst 14.07.21



Wasserschaden 25.08.21



Zugsübung 13.08.21



Überflutung Stallbach 16.08.21

AUF WORTE FOLGEN TATEN



Von links nach rechts:

sitzend: Rudolf Dolejs und Ahmet Dagistan (Architekt – Team M)

stehend: Thomas Friedwagner – Projektbegleiter unseres Totalübernehmer eww Anlagentechnik GmbH, Planungsbüro Gebäudetechnik, Hölzl Daniel, Thomas Huber, Stefan Schneckenleitner

Rückblick:

Im Januar 2021 fiel der Startschuss für die Planung unseres neuen Feuerwehrhauses. Während wir fleißig bei den Nachbarfeuerwehren Objekt für Objekt besichtigten, um Ideen für unser neues Heim zu sammeln, wurde zwischenzeitlich ein Generalübernehmer sowie ein Architekturbüro beauftragt.

Mit den von uns gesammelten Erkenntnissen fügte sich schnell ein großartiges Gebäude zusammen.

Was zwischenzeitlich geschah:

Wir, das Projektteam bestehend aus **Oliver Preineßl, Stefan Schneckenleitner, Thomas Huber und Daniel Hölzl** hatten im Jahr 2021 bei 59 Sitzung über 200 Stunden pro Mann aufgewendet.

In dieser Vielzahl an Sitzungen wurden Raum für Raum, Steckdose für Steckdose, Türhöhen, Türbreiten und vieles mehr bis ins kleinste Detail besprochen.

Ein Gebäude zu planen, die Räume intelligent anzuordnen, eine optimale Raumgröße zu definieren, war wahrscheinlich die einfachere Aufgabe. Dies dann auch richtig auf das Papier zu übertragen, erschien zeitweise fast als unmöglich. Schließlich soll das Ganze einer

logischen Abfolge zugrunde liegen.

So war es uns enorm wichtig, dass im Falle eines Alarms die Anfahrt und Einrückung zum Feuerwehrhaus leicht möglich ist, ohne den Verkehr innerorts zu belasten. Dies war unter anderem ein Grund für den Standortwechsel raus aus dem Ort. Unseren Kameraden aus Unterhaus und Thaling wird es in Zukunft auch leichter fallen, da die Anfahrtszeit kürzer wird.

Planung:

Wer unser „altes“ Heim kennt weiß, dass wir unsere Garderoben jetzt noch in der Garage direkt neben den Fahrzeugen haben. Das Gefahrenpotential ist nicht zu vernachlässigen, denn es konnte schon mal passieren, dass während sich einige Kameraden zwischen den Autos umzogen ein anderer Kamerad mit dem LKW rausfuhr. Glücklicherweise ist bis jetzt nie was passiert. Doch das gehört bald der Vergangenheit an. Mit dem Bau des neuen Hauses bekommen wir separate Umkleideräume für Damen und Herren.

Hygiene spielt im Feuerwehrwesen eine wichtige Rolle. Schließlich soll der Schmutz und eventuelle Rauchpartikel nicht verschleppt werden. Dies

haben wir in der Planungsphase berücksichtigt und die Stiefelwäsche sowie Waschbecken auf dem Weg zur Garaderobe vorgesehen. Auch Duschmöglichkeiten dürfen in einem modernen Feuerwehrhaus nicht fehlen.

Als weiteres Highlight möchte ich unser künftiges Foyer vorstellen. Idee dahinter ist, einige alte Gerätschaften aus früheren Zeiten zu platzieren und wie ein kleines Museum aussehen zu lassen. Dort können dann Besucher in unsere Feuerwehr-Vergangenheit blicken.

Volle Kraft voraus:

Vor einigen Tagen erfuhren wir, dass nach erfolgter Genehmigung vom Land nun auch in einer Gemeinderatssitzung das „GO“ für den Bau gegeben wurde. Dies bedeutet, wir werden im nächsten Schritt mit der Baufirma die Details finalisieren und dann könnte es relativ schnell gehen, dass Sie bald den ersten Bagger auf unserem neuen Grundstück sehen. Für all jene, die noch nicht wissen, wo unser neues Feuerwehrhaus seinen Standort bekommt, dies wird genau zwischen dem Altstoffsammelzentrum und der Asphaltstockbahn seinen Platz finden.

Fragen rund um unser Feuerwehrhaus:

In der letzten Feuerwehrzeitung war bereits ein umfassender Bericht, welcher großes Interesse geweckt hat. Umso mehr freuen wir uns über ihren Zuspruch, aber auch über Fragen, welche bei uns eingegangen sind. Zu einigen möchten wir hierzu Stellung nehmen:

Warum hat das neue Feuerwehrhaus 6 Garagen?

Zwischen dem Bau des jetzigen, alten Feuerwehrhauses und unserem Neuen sind gut 40 Jahre vergangen. In dieser Zeit ist die Gemeinde und all ihre Infrastruktur erheblich gewachsen. Die Einsätze werden von Jahr zu Jahr mehr und die Vielfalt an technischen Einsätzen haben in den letzten Jahren massiv zugenommen. In einer letzten

Erhebung im Jahr 2020 seitens des Landesfeuerwehrkommandos ist die Feuerwehr Kronstorf von der Pflichtbereichsklasse 3 in die nächsthöhere aufgestiegen. Daraus resultierend, müssen wir als Feuerwehr uns entsprechend anpassen, was eine Aufstockung von Gerätschaften und Fahrzeugen bedeutet. Schlussendlich wächst somit auch das Gebäude mit.

Warum sind im Gebäudeplan keine Schlafräume geplant?

Eine schöne Frage, die uns Feuerwehrmänner immer wieder zum Schmunzeln bringt. Es ist einfach erklärt. Im Gegenzug zu einer Berufsfeuerwehr wie es in den meisten Städten wie (zB. Linz) Standard ist, sind die Feuerwehren am Land allesamt „freiwillige Feuerwehren“. Dies bedeutet nichts anderes, als dass wir Feuerwehrmänner/frauen unseren täglichen Beruf nachgehen. Wenn dann die Sirene heult, wird der Hammer oder der Kugelschreiber hingeschmissen und es geht ab zur Feuerwehr. Dankenswerterweise sind viele Firmen was Einsätze während der Arbeitszeit betreffen sehr kulant. Kurzum- wir benötigen keine Betten im Feuerwehrhaus!!

Warum benötigt die Feuerwehr Spenden für das neue Gebäude?

Gleich vorweg, vielen vielen Dank für ihre bisherige und hoffentlich künftige Spendenbereitschaft.

Zur Erklärung: Ein Feuerwehrhaus wird mit einem Teil vom Land, von der Gemeinde und einem Teil von der Feuerwehr finanziert. Unsere Einnahmen kommen großteils durch Spenden und Veranstaltungen. Corona geschuldet gab es aber die letzten 2 Jahre kein Event, wo wir Gelder lukrieren konnten. Wenn man also bedenkt, dass wir als freiwillige Feuerwehr kaum Einnahmequellen haben, ist dies ein Kraftakt, den wir ohne Ihre Hilfe nicht stemmen können. In den nächsten Wochen wird es auf unserer Homepage eine eigene Seite für Spendenmöglichkeiten geben. Bitte schauen Sie rein und wenn Ihnen die eine oder andere Spendenmöglichkeit gefällt, sagen wir jetzt schon danke für ihre Hilfe. Ebenso werden wir heuer eine Haussammlung durchführen. Wir freuen uns schon auf das Gespräch mit Ihnen und sagen auch hier schon ein herzliches Danke.

Blick in die Zukunft:

Ein so großes und modernes

Feuerwehrhaus bringt viele Vorteile, aber auch eine große Verantwortung mit sich. Mit dem Aufstieg in die neue Pflichtbereichsklasse geht auch eine große Verpflichtung einher, welche wir als Feuerwehr zu erfüllen haben. So müssen wir sicherstellen, dass auch in Zukunft wir mit der Ausrüstung und Gerätschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie einsatzbereit sind. Das bedeutet, wir müssen und werden weiterhin tatkräftig die Werbetrommel rühren um noch mehr Männer und Frauen für den „Job“ als Feuerwehrmann/-frau begeistern zu können.

Wenn sie also zwischen 16 und 55 Jahre alt sind, sich für technische Geräte interessieren, gern in Gesellschaft sind und etwas Freizeit erübrigen können, dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir sind **jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus**, wo wöchentlich Kleinübungen abgehalten werden. Wenn Sie also Interesse haben oder uns einfach nur besuchen wollen, scheuen Sie sich nicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Noch mehr freuen wir uns, wenn wir Sie Ende 2023 in unseren neuen „heiligen Hallen“ begrüßen dürfen.



FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

Gerade im Feuerwehrwesen werden die Einsatzkräfte oft außergewöhnlichen Gefahren ausgesetzt.

Schadstoffe wie z.B. Säuren und Laugen (Schadstoff-Einsätze), Atemgifte, hohe Temperaturen und Stichflammen (Brandeinsätze) sowie das erhöhte Verletzungsrisiko bei technischen Einsätzen erfordern spezielle Ausrüstung und Ausbildung zum Selbstschutz der Feuerwehrkräfte, aber auch zur raschen Versorgung, falls einmal eine Verletzung oder Schädigung eintreten sollte.

Seit Herbst 2021 gibt es in Kronstorf den Feuerwehrmedizinischen Dienst.

Drei Feuerwehrleute üben diesen in unserer Feuerwehr derzeit aus.

Die primäre Aufgabe des FMD (Feuerwehr-Medizinischen Dienstes) ist es, für die körperliche und seelische Gesundheit/Fitness der Feuerwehrmänner und Frauen zu sorgen.

Im Detail versorgen wir Verletzungen mittels unseres extra dafür angeschafften FMD-Rucksacks, welcher viele Möglichkeiten zur Wundversorgung und noch vielem mehr bietet. Unser Team steht auch immer für das allgemeine Wohlbefinden unserer KameradInnen zur Verfügung.



Falls ein/e verletzte/r Feuerwehrmann/-frau in das Krankenhaus gebracht werden sollte, ist vom Feuerwehr-Medizinischen Dienst immer jemand mit dabei, um ihm/ihr das bestmögliche Sicherheitsgefühl bieten zu können.

Zusätzlich ist der FMD auch für die Unterstützung des Rettungsdienstes bei Feuerwehreinsätzen, Bewerbungen und Ausbildungen zuständig, übernimmt aber auch die medizinische Versorgung bei Einsätzen, falls kein Rettungsdienst anwesend sein sollte.

Im Jahr 2021 absolvierte das FMD-Team der Feuerwehr Kronstorf

insgesamt vier Einsätze. Der Feuerwehr-Medizinische Dienst ist übrigens durch seine FMD Schleife am Arm oder auch über Aufkleber am Helm zu erkennen.

In jedem unserer Einsatzfahrzeuge befindet sich mindestens ein Erste-Hilfe-Koffer, dessen Inhalt eine wichtige allgemeine Erste Hilfeleistung ermöglicht. So sind beispielsweise unsere Fahrzeuge zur Brandbekämpfung mit speziellem Verbandsmaterial für Verbrennungsverletzungen und mit Mitteln zur Bekämpfung von Rauchgasvergiftungen ausgerüstet.

Wir führen Augenspülflaschen, umfangreiches Verbandsmaterial, Decken, Handschuhe und Desinfektionsmittel mit. Zudem stehen uns zwei Beatmungsbeutel mit Beatmungsmasken für lebensrettende Sofortmaßnahmen, Stifnecks, Blutdruckmessgeräte, Pulsmessgeräte und noch vieles mehr zur Verfügung.

Die optimale Ausstattung der Erste Hilfe-Koffer, sowie der weiteren Sanitätsausrüstung obliegt dem FMD Team, in Abstimmung mit dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf.



VORSTELLUNG VON KAMERADEN

Hauptlöschmeister Franz Rupaner

Ich bin im ehemaligen Jugoslawien geboren. Als Volksdeutsche flüchtete meine 9-köpfige Familie 1945 nach Österreich und wurde in Aschbach/Markt in NÖ von einem Bauern aufgenommen. Ich war damals 2,5 Jahre alt.

Im Frühjahr 1962 mit 20 Jahren kam ich nach Kronstorf. Da in der Bewerbungsgruppe ein Mann fehlte, überredete mich mein Schwager der FF Kronstorf beizutreten, um beim Leistungsbewerb 1963 in Bronze und Silber mitzumachen.

Einige belastende Einsätze, wie ein tragischer Kindertod in Stallbach und auch schwere Unfälle mit Todesopfer prägten sich bis heute bei mir ein.

Durch meinen Beruf im Baugewerbe als Eisenbieger, half ich auch fest bei der Feuerwehrhauserweiterung im Jahr 1989 mit.

Ich freue mich, dass ich auch als Reservist die Kameradschaft bei der Feuerwehr genießen kann.



Feuerwehrmann Stefan Langeder

Im Jahr 2014, im Alter von 12 Jahren bin ich der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Kronstorf beigetreten, wo Anfangs durch Wissenstests und Bewerbe unser Wissen und Können auf die Probe gestellt wurde.

Im Alter von 16 Jahren wurde ich 2018 in den Aktivstand der Feuerwehr überstellt. Somit durfte ich dann zu Einsätzen mit ausrücken und konnte dabei Menschen in Notsituationen helfen. Mir half mir das Wissen, welches ich mit bereits in der Jugend angeeignet habe, bei Einsätzen enorm weiter. Besonders spannend finde ich die zahlreichen und abwechslungsreichen Übungen. Die Hilfsbereitschaft und Kameradschaft in der Feuerwehr schätze ich sehr. Ich bin stolz, ein Teil der Feuerwehr sein zu dürfen.

Feuerwehrmann Alexander Faltner

Im Alter von 11 Jahren trat ich der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf bei und verbrachte somit 5 Jahre in der Feuerwehrjugend. Erfolgreich absolvierte ich in meinem 17. Lebensjahr den Grundlehrgang durch eine sehr gute Ausbildung der erfahrenen Kameraden. Ich durfte schon bei mehreren Lehrgängen, Übungen und Schulungen dabei sein und verbesserte dadurch mein theoretisches Wissen und auch mein Praxiswissen über exakte Vorgehensweisen mit Werkzeugen, sowie die erlernten Fähigkeiten im Ernstfall umzusetzen. Leider kann ich durch meinen Beruf nicht mehr so oft an Schulungen und Übungen teilnehmen, aber ich versuche trotz dieser Einschränkung das Beste für meine Weiterbildung zu geben, sowie für meine Kameraden eine unterstützende Kraft zu sein. Ich freue mich auf die weitere Zeit und die weiterhin sehr gute Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf.



Feuerwehrmann Julian Kreindl

Ich komme nicht aus der Feuerwehrjugend, habe keine Feuerwehrmitglieder in der Familie und trotzdem habe ich 2021 im Herbst den Entschluss gefasst der FF Kronstorf beizutreten. Motiviert wurde ich durch so manche Feuerwehr-Dokus im Fernsehen oder durch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr bei einigen Einsätzen als Sanitäter. Die größte Motivation ist für mich jedoch, Menschen in Notsituationen zu helfen, sie zu unterstützen und ihnen einen Hauch Hoffnung zu geben. Nach 5-wöchiger Probezeit, in denen ich regelmäßig zum Feuerwehrtag gekommen bin, habe ich gewusst, dass ich dauerhaft ein aktives Mitglied der FF Kronstorf sein möchte. Mir hat die Arbeit mit dem technischen Equipment und die breite Ausbildungsspanne, welche es bei der Feuerwehr gibt, sehr gefallen. Aber besonders die Kameradschaft hat mir imponiert, die ich so noch in keinem anderen Verein erleben durfte. Ich wurde ab dem ersten Moment als ein vollwertiges Mitglied der Gemeinschaft behandelt und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich freue mich auf die kommenden Jahre als Feuerwehrmann, darauf, den Menschen zu helfen und ihnen in Notsituationen beiseite stehen zu können.

JUGENDFEUERWEHR



Am Samstag, den 24.04.2021 war unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Ansfelden. Zur Leistungsüberprüfung in Bronze,



Silber und Gold waren unsere jungen Kameraden bereits um 12:00 Uhr vor der Volksschule angetreten. Danach wurden die Leistungen von acht unserer Jugendlichen getestet. Vier Kameraden bekamen erfolgreich das Wissenstestabzeichen in Bronze, drei in Silber und einer in Gold. Traditionell geht es nach dem Wissenstest im Frühjahr wie immer ans Training für die Leistungsbewerbe. Konkret am 17.07.2021 beim Bezirksbewerb Linz-Land in Traun. Mit guten Zeiten in Bronze und Silber konnten unsere Kameraden der Jugend zeigen, was sie in Kronstorf gelernt haben. Vom Wassergraben bis hin zum Knoten binden, war alles dabei.

Nach der erfolgreichen Teilnahme wurde ihnen ihr wohlverdientes Abzeichen von Jugendbetreuer HBM Daniel Forstner übergeben.

Im August waren wir zu Besuch bei der Autobahnpolizei in Haid. Als allererstes wurde uns ein interessanter Einblick in die Ausbildung zum Polizisten/in gegeben. Im Anschluss wurden uns die Einsatzfahrzeuge der Dienststelle etwas genauer erklärt und vorgeführt. Danach durften unsere kleinen Helden mittels Radarpistole und schussicherer Weste in die Rolle eines echten Polizisten/in schlüpfen. Das krönende Highlight war dann noch die Diensthundevorführung.

Zum Abschluss des erfolgreichen

Jahres ging es für die Jugendfeuerwehr am 05.11.2021 in die Trampolinhalle nach Linz. Um die Gemeinschaft unserer Jugendgruppe zu fördern, unternehmen wir regelmäßig Ausflüge unter dem Motto Spiel, Spaß und Sport. In diesem Fall waren wir bei Jump Dome in Linz. Zu einer der ersten Ausrückungen des Jahres 2022 zählte am Samstag, den 26.03.2022 die Flurreinigung in Kronstorf.



Dabei war es unsere Aufgabe die freien Flächen und Wälder neben der B309 von Papier, Dosen, Flaschen und noch vielem mehr zu befreien. Diese Aktion machte uns echt Stolz, da wir gemeinsam zum Schutz unserer Umwelt etwas beitragen konnten. Nicht zu vergessen wurde auch heuer wieder das traditionelle Osterfeuer bei der Kirche am Karsamstag von der Feuerwehrjugend organisiert und abgehalten.



BRANDCONTAINER IN KRONSTORF



Im Herbst 2020 wurde im Bezirk Linz-Land eine mobile Brandsimulationsanlage (Brandcontainer) angekauft.

In dieser Form ist dies die einzige bezirkseigene Anlage österreichweit und setzt somit neue Meilensteine für die Atemschutz- Aus- und Weiterbildung.

Seit dem Frühjahr 2021 hat unsere Feuerwehr mindestens einmal jährlich für eine Woche die Möglichkeit mit dieser Anlage zu trainieren und diverse Einsatzszenarien zu simulieren.

Primär wird die Anlage zur Simulation von Innenraumbränden unter realen Bedingungen im Zuge der Atemschutzausbildung eingesetzt.

Unter anderem können dabei Brände im Stiegenhaus, Wohnräumen aber auch Verteiler- oder Gasleitungsbrände realitätsnahe



nachgestellt werden. Dabei entstehen im Innenraum bis zu 600°C.

Auch unterschiedlichste Angriffswege können im Container beübt werden, somit ist neben einer normalen Eingangstüre auch ein Zugang über das Dach möglich.

Diese Szenarien zu beüben schaffen nicht nur für Atemschutztrupps einen großen Mehrwert, sondern fordert zugleich auch die unterstützenden Trupps im Außenbereich.

Diese sind dafür verantwortlich, dass der Atemschutztrupp entsprechend ausgerüstet ist und alle notwendigen Gerätschaften wie Löschleitungen, Belüftungsaggregate, Rettungsgeräte etc. bereitgestellt werden.

SPENDENAUFRAF!

Wir ersuchen Sie auch heuer wieder, bei der Haussammlung, um Ihre
Jahresspende 2022 oder mit beiliegendem Zahlschein unter

IBAN: AT89 2032 0047 0460 1792 bei der Sparkasse Kronstorf.

**Ihre Spende wird für die Jugendarbeit und für die Mitfinanzierung
des neuen Feuerwehrhauses verwendet.**

Übrigens, Ihre Spende für die Feuerwehr ist steuerlich absetzbar!

DANKE!

FREIWILLIGE FEUERWEHR KRONSTORF
IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN



SOMMER FEST

am Samstag,
06. August 2022
ab 16 Uhr
im Feuerwehrhaus

Feuerlöscherüberprüfung
ab 12 Uhr
Ferienspaß „Abenteuer
Feuerwehr“



**Bier vom Faß | Steckerlfisch | Kotelett | Grillwürstel | Bosna
hausgemachte Mehlspeisen | Kaffee | Weinbar | Cocktailbar**

Der Reinerlös dient für die Mitfinanzierung des neuen Feuerwehrhauses